



STIFTERBRIEF IM OKTOBER

Die Email kann hier als PDF heruntergeladen werden

Liebe Stiftungsfreund:innen,

das neue Schuljahr läuft nun schon einen Monat. Die üblichen Hürden, die damit verbunden sind, konnten wir erfolgreich nehmen und gut starten. Mit diesem Stifterbrief wollen wir nun unser Update aus dem Juni fortsetzen und nach dem Fokus auf die Projekte im Bereich der Sprachförderung über unsere anderen beiden Schwerpunkte berichten: der Persönlichkeitsentwicklung und der Berufsorientierung.

Das Grundprinzip unserer Arbeit liegt in unserer Förderkette. Die Arbeit in allen Bereichen beginnt frühzeitig und begleitet die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen langfristig über mehrere Jahre und mit systematisch aufeinander aufbauenden Programmen, in die auch die Familien eingebunden werden. Nur so gelingt es uns, Benachteiligungen aufzubrechen, Bildungschancen zu schaffen und die Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten, für eine erfolgreiche Schulzeit und einen gelungenen Übergang in den Beruf.

Dabei steht für uns die Wirksamkeit im Mittelpunkt. Das bedeutet, dass wir nicht jedes Jahr mehr und mehr Kindergärten, Grund- und Mittelschulen erreichen möchten, sondern unsere Arbeit vor Ort in ihrer Intensität so ausbalancieren, dass wir einen möglichst optimalen Wirkungsgrad erreichen. Unsere Utopie dabei ist es, uns durch erfolgreiche und wirksame Arbeit selbst überflüssig zu machen und trotzdem weiterhin zu skalieren.

Dies kann freilich nur in Kooperation und im synergetischen Zusammenwirken gelingen.

Deshalb danken wir allen **Kindergärten und Schulen mit ihren Lehr-/Erziehungskräften, Sozialarbeiter:innen, JADE-Fachkräften, Ehrenamtlichen, Förderern und Helfern für die gemeinsamen Erfolge !!!!**

Darüberhinaus erweitern wir in Zusammenarbeit mit dem BiLok (Bildungslokal der Stadt München) unsere Aktivitäten in der Berufsorientierung um einen weiteren JobDay im Münchner Norden. Am 08.10. fand dieser zum ersten Mal in Milbertshofen für drei Sprengelschulen und rund 280 Schüler:innen statt und am 16.10. der bereits seit vielen Jahren schon etablierte JobDay West in Aubing für drei Sprengelschulen und rund 240 Schüler:innen.

Die darauf folgende **Bewerbungs-Messe JobGate**, bei der es über die Orientierung hinaus nun um die konkreten Bewerbungen für offene Ausbildungsplätze geht, findet wieder am 12.11. in der Alten Kongresshalle statt.

Mit ca. 40 Unternehmen und einem Angebot an rund 1.400 offenen Ausbildungsplätzen für die verschiedenen Mittelschulabschlüsse plus nochmal fast

genauso viele offene Angebote für Real-|Wirtschaftsschul-Absolventen sowie FOS/BOS/Abiturienten.

Auch im Bereich der Familienbegleitung merken wir, wie groß das Bedürfnis von Eltern ist, sich im Bildungsdschungel fundiert zurecht zu finden und zu erfahren, wie sie ihren Sprösslingen helfen können und welche Möglichkeiten es gibt.

Alles in Allem gelingt uns die Skalierung der Projektarbeit - i.S.d. davon profitierenden Zahl an Kindern und Jugendlichen, ohne die Stiftung personell zu stark wachsen zu lassen und behalten so auch die Kosten gut im Griff.

Das ist es, was Kooperation und synergetische Zusammenarbeit leisten können und müssen.

**DANKE an alle Schulen und Einrichtungen
und ihre Lehr- und Erziehungskräfte, Sozialarbeiter:innen, JADE-Fachkräfte,
Ehrenamtliche, Förderer und Helfer !!!!**



Wir wünschen allen eine gute und gesunde Zeit!



Fußball-Liebhaber - gemeinsam mehr erreichen Radio Lora vom 26.09.2024

[Ein Interview im Radio Lora](#)

Die Stiftung Kick ins Leben, der SVN München e.V. und die ParkRangers e.V. sind bereits seit vielen Jahren in ihrem Engagement partnerschaftlich verbunden. Am Donnerstag, den 26.09.2024, um 20 Uhr hat Max Brym hier nachgefragt: Wie gelingt gemeinsamer Impact? Wie groß ist das gesellschaftliche Engagement? Und was ist guter und erfolgreicher Fußball, Amateur-Fußball und Straßenfußball?



Berufsorientierung der Berufswerkstatt Kick ins Leben

Unser Schulsystem stellt Mittelschüler:innen vor einen herausfordernden Übergang, indem sie nach der 9. Klasse im Alter von ca. 16 Jahren eine erste weitreichende Entscheidung treffen müssen: in welchem Ausbildungsberuf mache ich die ersten Schritte auf dem Arbeitsmarkt? Wo kann ich mich informieren, welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, welche Stärken habe ich und zu welchem Beruf passen sie? Welche Berufe gibt es überhaupt? Und muss ich in diesem Beruf mein Leben lang arbeiten?

Um den Jugendlichen bei diesen Fragen bestmöglich zur Seite zu stehen, engagieren sich vielfältige Akteure an den Schulen, vor allem JADE, die Berufsberater:innen und

Ehrenamtlicher.

Diese wertvolle Arbeit ergänzen wir mit unserer Berufswerkstatt Kick ins Leben und unserer JobGate-Ausbildungsmesse zielführend.

Unter unserer Berufswerkstatt Kick ins Leben bündeln wir die Berufsorientierungsprojekte, mit denen wir frühzeitig an die Jugendlichen herantreten, teils ab der 5. Klasse, spätestens ab der 7. Klasse...

Wir arbeiten mit großem Praxisbezug und schaffen positiv besetzte Erfahrungen in typischen Tätigkeiten aus den drei großen Berufsfeldern Handwerk/Technik, Gesundheit/Pflege und Kaufmännisch. In Nachbereitungen und durch Verknüpfung mit dem Fach-Unterricht fördern wir nachhaltig den Aufbau von Interessen, Stärken und Wissen zu Ausbildungsberufen. Darauf aufbauend wählen die Jugendliche ihre Praktika und werden weitergehend von den jeweiligen Berufsorientierungsakteuren an der Schule unterstützt. So arbeiten wir Hand in Hand im Sinne der Jugendlichen und einer synergetischen Zusammenarbeit vor Ort.



Projekt ELLiS – geht den konsequenten nächsten Schritt der Skalierung

Nach 10 erfolgreichen Jahren im Projekt ELLiS „Einfacher Lernen lernen in der Schule“, das von der LMU München, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik entwickelt und gemeinsam mit der Stiftung Kick ins Leben umgesetzt wurde, gehen wir neue Wege. Zu diesem Schuljahr wurde die Ausbildung von studentischen Mentor:innen sowie auch der operative Betrieb von ELLiS durch die Stiftung eingestellt.

Der next step und Fokus wird nun darauf liegen, die bisher erzielten großartigen Projektergebnisse zu veröffentlichen und eine Handreichung herauszugeben, auf der aufbauend es Grund- und Mittelschulen gelingen soll,

in Eigenregie oder punktuell begleitet
durch uns, ein eigenes pädagogisches
Konzept zur Stärkung von
Lernkompetenzen an den
Grundschulen zu entwickeln.

Das Stiftung Kick ins Leben und JobGate-Team wünscht Allen eine gute Zeit ! UND XUND BLEIM!

